

Stadt
Melsungen



Sozialbericht 2021

Stand: August 2022

Einleitung

Der hier vorliegende Sozialbericht versteht sich als eine Bestandsaufnahme der Stadt Melsungen über die in einem bestimmten Zeitraum erbrachten Sozialleistungen, ihre statistischen Angaben sowie ihre Finanzierung.

Mit dem Sozialbericht sollen die sozialen kommunalen Leistungen eines Jahres - insbesondere die freiwilligen sozialen Angebote der Stadt - dokumentiert sowie Maßnahmen und Vorhaben der Gesellschafts- und Sozialpolitik als Überblick zusammengefasst dargestellt werden.

Der Bericht soll nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Juni 2016 einmal jährlich möglichst in Verbindung mit den Haushaltsberatungen vorgelegt werden. Er beinhaltet eine Beschreibung der Angebote und ihrer Inanspruchnahme sowie die hierzu verwandten Finanzmittel. Abgerundet wird der Bericht durch statistische Angaben zu Melsungen. Der Sozialbericht liefert insoweit wichtige Erkenntnisse für die Kommunalpolitik.

Der vorliegende Bericht basiert auf der Jahresrechnung 2021. Inhalte und Zahlenmaterial werden jährlich fortgeschrieben.

Die Stadt Melsungen hat im Berichtsjahr insgesamt 8.537.011,89 Euro für freiwillige soziale Leistungen in der Stadt zur Verfügung gestellt, im Vorjahr 6.585.604,72 Euro.

Sie wurden für folgende Bereiche verausgabt, die im Bericht näher erläutert sind (Vorjahresergebnisse in Klammern):

- Kinderbetreuung 5.896.815,50 Euro
[davon 2.082.307,09 Euro Zuschuss an freie / kirchliche Träger]
(2020: 5.532.470,78 Euro – 2.330.055,00 Euro)
- Jugend- und Familienbetreuung 341.104,92 Euro
(2020: 317.937,02 Euro)
- Seniorenbetreuung 84.088,14 Euro
(2020: 76.669,14 Euro)
- Flüchtlingsbetreuung 428,07 Euro
(2020: 416,71 Euro)
- Vereinsförderung 79.976,43 Euro
(2020: 79.954,03 Euro)

• Städtische Freizeiteinrichtungen (2020: 2.195.011,04 Euro)		1.768.687,38 Euro
davon:		
- Unterhaltung Sportplätze	(54.023,72 Euro)	51.089,32 Euro
- Betrieb Sporthallen	(360.462,38 Euro)	363.858,15 Euro
- Betrieb Gemeinschaftshäuser	(216.389,10 Euro)	195.660,99 Euro
- Betrieb Freibad	(557.472,52 Euro)	401.330,55 Euro
- Betrieb Hallenbad	<u>(1.006.663,32 Euro)</u>	<u>756.748,37 Euro</u>
Summe:	(2.234.570,08 Euro)	1.768.687,38 Euro
• Öffentlicher Personennahverkehr (2020: 304.602,97 Euro)		365.911,45 Euro
Summe:		8.537.011,89 Euro

8,5 Mio. Euro, damit rd. 23,6 % der Gesamtausgaben im Haushaltsjahr, wurden 2021 für freiwillige soziale Leistungen verausgabt (2020: 8,6 Mio. Euro; rd. 25,4 %). Dies ist nicht nur ein enormer Betrag für eine Stadt unserer Größenordnung, sondern zeigt auch die Anstrengungen, die die städtischen Gremien unternehmen, um die Attraktivität und die Lebensqualität in Melsungen zu erhalten und zu steigern.

Beispielhaft sind an dieser Stelle der Verzicht auf Kindergartengebühren für die Regelbetreuung als auch der Betrieb eines Stadtbusnetzes zu nennen, was keine andere Kommune im Schwalm-Eder-Kreis bietet, oder das moderne, über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Frei- und Hallenbad.

Nicht ohne Grund lautet der Melsunger Slogan „Melsungen lohnt sich!“. Der vorliegende Sozialbericht belegt dies wiederum nachhaltig.

Melsungen, 31.08.2022

Der Magistrat



Boucsein
Bürgermeister

Inhalt:

1. Kinderbetreuung	S. 5
2. Jugend- und Familienbetreuung	S. 10
3. Seniorenbetreuung	S. 14
4. Flüchtlingsbetreuung	S. 15
5. Vereinsförderung	S. 17
6. Städtische Freizeiteinrichtungen	S. 20
7. Öffentlicher Personennahverkehr	S. 26

1. Kinderbetreuung in Melsungen

Die Stadt Melsungen ist Träger von vier Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten Bachfeld, Kindertagesstätte „Am Schloth“, Kindergarten Röhrenfurth sowie Kindergarten Fuldaufer). In kirchlicher und privater Trägerschaft sind weitere fünf Betreuungseinrichtungen im Stadtgebiet angesiedelt.

Eine Hortbetreuung (Kinder im Grundschulalter) wird darüber hinaus in der Schloth-Schule (Schule am Schloth) und der Christian-Bitter-Schule in Melsungen sowie der Wolfgang-Fleischert-Schule im Stadtteil Röhrenfurth angeboten.

Die Einrichtungen, ihre Größe und Angebote sind mit Ausnahme der Schulen aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

	Kindergarten Bachfeld	Kindertagesstätte Schloth	Kindergarten Röhrenfurth	Kindergarten Fuldaufer	Kath. Integrative Kindertagesstätte	Ev. Kindergarten Lutherhaus	Ev. Kindergarten Kutschengraben	KIM e.V.	KidS e.V.
Plätze gemäß Betriebslaubnis	125	87	62	124	105	85	149	20	24
Gruppen	5	4	3	2	5	4	7	2	2
Altersgruppe	ab 18. LM	ab 10. LM	ab 10. LM	ab 10. LM	ab 1. LJ	ab 2. LJ	ab 1. LJ	1. – 3. LJ	1. – 3. LJ
Betreuungs- zeitraum	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.30 – 16.30 Uhr	07.00 – 17.00 Uhr	07.15 – 16.30 Uhr	07.15 – 16.30 Uhr

Erläuterungen: LM = Lebensmonat
LJ = Lebensjahr

Die Anzahl der in Melsungen zum 01.09.2021 im Kindergartenalter gemeldeten Kinder, ihre Teilhabe am vorstehenden Betreuungsangebot sowie die Belegung / Auslastung der einzelnen Betreuungseinrichtungen sind aus den folgenden Tabellen ersichtlich. Auf die jeweiligen Erläuterungen wird verwiesen.

Altersgruppe	Anzahl (Kindergarten) Kinder Melsungen, Stand 01.09.2021									davon betreute Kinder	Betreuungsquote	Veränderungen zum Vorjahr in %
	Kernstadt	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Summe - Melsungen			
Kindergartenbereich:												
01.08.2015 - 31.07.2016	73	5	1	3	5	6	11	4	108	137	100	
01.08.2016 - 31.07.2017	109	3	5	3	3	5	9	1	138	134	100	
01.08.2017 - 31.07.2018	99	3	3	1	4	10	21	4	145	161	100	
Summe:	281	11	9	7	12	21	41	9	391	391 +41 432	100	+/- 0,0
U3- / Krippenbereich:												
01.08.2018 - 31.07.2019	94	3	8	2	2	6	9	4	128	64	95	
01.08.2019 - 31.07.2020	78	1	5	3	4	9	12	4	116	70	70	
01.08.2020 - 31.07.2021	102	2	1	0	2	3	11	9	130	10	5	
Summe	274	6	14	5	8	18	32	17	374	144 +9 153	38,5	8,1

* Zum Stichtag (01.09.2021) waren bereits weitere Kinder in Betreuungseinrichtungen angemeldet, die erst im Laufe des Kindergartenjahres aufgenommen wurden und teilweise noch nicht in Melsungen wohnten.

Die in der o.a. Tabelle ausgewiesenen Zahlen der Kindergartenkinder wurden anhand der tatsächlichen Meldedaten (Personen mit Hauptwohnsitz in Melsungen) zum Beginn des Kindergartenjahres und nicht nach den zum 31.12.2021 veröffentlichten Angaben des Statistischen Landesamtes Hessen ermittelt; die der betreuten Kinder anhand der vorliegenden Anmeldungen bzw. Angaben der jeweiligen nichtstädtischen Träger.

Die Betreuungsquoten der Kinder in der Altersgruppe „Kindergarten“ liegt unverändert bei 100 %. Die in der Altersgruppe „U3 / Krippe“ hat sich um 8,1 % auf 38,5 % zu Beginn des Kindergartenjahres erhöht. Bedingt durch die Zugänge wird die Betreuungsquote im U3-Bereich zum Ende des Kindergartenjahres im Sommer 2022 bei 40,9 % liegen.

In der besonders relevanten Altersgruppe ab der Vollendung des 1. Lebensjahres bis zum 3. Lebensjahr liegt mit 134 Kindern die Betreuungsquote bei rund 55 %.

Auslastung der Kinderbetreuungseinrichtungen

Stand: 01.09.2021

Einrichtungen/ Betreuungs- plätze												
Betreuungsarten	KiGa Bachfeld	KiTa Am Schloth	KiGa Fuldaufer	KiGa Röhrenfurth	Ev. KiGa Lutherhaus	Ev. KiGa Kutschengraben	Kath. Kindergarten	KidS e. V.	KiM e. V.	Schule-Plus e. V. Schloth	Schule-Plus e. V. CBS	Summe
Regelbetreuung:												
• U-3 Kinder; Krippe	14	2	6	4	5	4	1	0	3	-	-	39
• Kindergarten	28	17	23	16	22	25	30	-	-	-	-	16
• Hort	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	0
¼ Tag Betreuung:												
• U-3 Kinder; Krippe	11	7	4	5	3	3	6	15	12	-	-	66
• Kindergarten	21	23	16	13	23	23	27	-	-	-	-	146
• Hort	0	21	0	0	0	10	0	-	-	0	0	31
Ganztagsbetreuung:												
• U-3 Kinder; Krippe	2	3	4	0	1	10	5	9	5	-	-	39
• Kindergarten	15	2	28	10	17	30	23	-	-	-	-	125
• Hort	0	4	0	0	0	15	0	-	-	100	110	229
Summe belegte Plätze	91	79	81	48	71	120	92	24	20	100	110	836
Genehmigte Betreuungsplätze	125	87	124	62	85	149	105	24	20	100	110	991
Auslastungsquote	72,8	90,8	65,3	77,4	83,5	80,5	87,6	100	100	100	100	84,4

Anmerkungen:

Ein Betreuungsplatz gilt als belegt, wenn zum Stichtag (01.09.2021) eine verbindliche Anmeldung für das Kindergartenjahr vorliegt, das am 31.07. des Folgejahres endet!

Differenzen zwischen den belegten Einrichtungsplätzen und der auf der vorherigen Seite angegebenen Anzahl betreuter Kinder erklären sich wie folgt:

- Ältere Kinder, die vor dem 01.08.2015 geboren sind, aber aufgrund ihrer Entwicklung noch nicht schulfähig sind, werden in den Einrichtungen zwar betreut, sind in der Tabelle auf der vorherigen Seite nicht enthalten.
- Auswärtige Kinder werden in den Melsunger Einrichtungen zusätzlich zu den Melsunger Kindern betreut.
- Kinder, die z.B. im Laufe des Kindergartenjahres von der U-3-Betreuung in die Kindergartenbetreuung wechseln, sind zum Teil doppelt erfasst.

Seit 01.08.2008 werden in Melsungen für die Regelbetreuung der Kindergartenkinder unabhängig vom Träger der Einrichtung keine Kindergartengebühren erhoben. Die Stadt Melsungen erstattet den Kirchen den Einnahmeverlust.

Die übrigen Betreuungsgebühren betragen seit der letzten Anpassung am 01.08.2018:

Krippenbereich

Regelbetreuung (5 Stunden):	120 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 180 €/Monat in reinen Krippengruppen
¾-Tag-Betreuung (7 Stunden):	140 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 200 €/Monat in reinen Krippengruppen
Ganztagsbetreuung (9 Stunden):	160 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 220 €/Monat in reinen Krippengruppen

Kindergartenbereich

¾-Tag-Betreuung (7 Stunden):	6,25 €/Monat
Ganztagsbetreuung (9 Stunden):	18,75 €/Monat
Zusatzstunde	6,25 €/Monat

Hortbereich

¾-Tag-Betreuung (7 Stunden):	65,00 €/Monat
Ganztagsbetreuung (9 Stunden):	102,00 €/Monat

Das eingangs dargestellte Betreuungsangebot führt unter Berücksichtigung vorstehender Gebührensätze im Jahr 2021 zu Aufwendungen von **5.896.815,50 Euro** einschl. der Zuschüsse an die nichtstädtischen Träger.

Einzelheiten sind aus der Tabelle auf der folgenden Seite ersichtlich.

Finanzdaten Kindertagesstätten 2021

Finanzdaten						
Kindertagesstätten	2021					
Kindertagesstätten / Erträge - Aufwendungen	Zuschüsse an freie und kirchliche Träger in Euro	Bachfeld in Euro	Schloth in Euro	Fuldafer in Euro	Röhrenfurth in Euro	Gesamtsummen in Euro
Gebühren / Verpflegungsentgelte		53.720,01	69.255,67	9.480,67	32.806,00	220.385,80
Kostensatzleistungen		16.404,90	22.519,02	16.970,74	16.572,35	
Zuwendungen des Landes Hessen Bambini – Knirps - Integration		475.988,64	269.292,62	143.395,26	245.363,13	1.134.039,65
Aufgelöste Sonderposten		2.927,00	22.036,00	604,00	6.595,00	32.162,00
Summe Erträge		549.040,55	383.103,31	170.450,67	301.336,48	1.403.931,01
Personalaufwand		1.041.354,26	798.438,41	385.002,78	602.753,55	2.827.549,00
Sachaufwand		61.445,47	97.303,79	72.456,81	49.388,52	280.594,59
Abschreibungen		24.453,21	45.657,50	1.814,00	20.991,50	92.916,21
Zuschüsse	2.330.055,00	977,00	90,98	143,00	145,00	2.331.410,98
Summe Aufwand	2.330.055,00	1.128.229,94	941.490,68	459.416,59	673.278,57	5.532.470,78
Defizit	-2.330.055,00	- 579.189,39	- 558.387,37	- 288.965,92	- 371.942,09	- 4.128.539,77

Nach der Teilnahme der Stadt Melsungen an dem Förderprogramm des Landes Hessen über eine erweiterte „Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens und Weiterentwicklung der Qualität in hessischen Tageseinrichtungen“ - Landesförderung für alle drei Kindergartenjahrgänge im zeitlichen Umfang von sechs Stunden täglicher Betreuung - stellt sich die Ausgaben- und Einnahmesituation in der *Regelbetreuung* der Kindergärten ab dem 01.08.2018 wie folgt dar:

Jährlichen Kosten pro Platz in Höhe von ca. 5.210 € stehen Einnahmen in Höhe von aktuell 2.820 € gegenüber. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus 800 € allgemeine Trägerentlastung, 300 € Qualitätspauschale und 1.720 € aktuelle Landesförderung. Hieraus ergibt sich ein Defizit in Höhe von 2.390 € pro Jahr für einen Platz im Regelbereich eines Kindergartens. Das monatliche Defizit liegt somit bei rund 200 € - der Kostendeckungsgrad beträgt ca. 54 %.

Beispielhaft wird die Kostenstruktur eines *Krippenplatzes* in der $\frac{3}{4}$ -Tagsbetreuung benannt:

Für Krippenplätze müssen im Vergleich zu Kindergartenplätzen die dreifache Anzahl an Fachkraftstunden vorgehalten werden. Hieraus ergibt sich aktuell ein jährlicher Ausgabebedarf in Höhe von rund 21.100 € pro Krippenplatz.

Die Einnahmen in Höhe von 7.050 € - bestehend aus 2.400 € Elternbeiträgen (12 Monate x 200 €/Monat), 4.350 € allgemeine Trägerentlastung und 300 € Qualitätspauschale -

führen zu einem Defizit in Höhe von 14.050 € pro Jahr. Rein rechnerisch ergibt sich hieraus ein monatliches Defizit in Höhe von rund 1.170 € - bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 33,4 %.

2. Jugend- und Familienbetreuung

Sowohl die Betreuung der Jugendlichen als auch die Beratung und Unterstützung von Familien ist ein großes Anliegen der Stadt Melsungen.

Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von acht bis 23 Jahren, die in Melsungen leben, sollen die Möglichkeit haben, sich in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu treffen. Aus diesem Grund hat die Stadt Melsungen gemeinsam mit Kirchen, Parteien, Verbänden und Vereinen im Jahr 1977 den gemeinnützigen Verein Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel gegründet, welcher in der Kernstadt das Jugendzentrum betreibt und durch die Stadtjugendpflege die selbstverwalteten Jugendclubs in den Stadtteilen unterstützt. Darüber hinaus obliegt den Mitarbeitern des Melsunger Jugendtreffs die Begleitung des Jugendparlaments der Stadt Melsungen. Insgesamt beschäftigt der Melsunger Jugendtreff drei hauptamtliche Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.



(Quelle: Melsunger Jugendtreff e.V. – Die Haspel)



Der Melsunger Jugendtreff bietet für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum einen den Offenen Bereich, mit regelmäßigen Öffnungszeiten von dienstags bis samstags von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr und sonntags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und themenbezogenen Arbeitsgruppen in sportlichen, kreativen, hauswirtschaftlichen und schulischen Bereichen an. Hier wird täglich Unterstützung und Intervention in allen Problemlagen von Kindern und Jugendlichen geleistet. Zum anderen werden vielseitige Ferienangebote im Winter, Frühling und Herbst sowie verschiedenste Workshops, Projekte und Ausflüge für jeweils bis zu 50 Kinder und Jugendliche geschaffen, welche soziale, kulturelle, kreative, sportliche und bildende Aspekte beinhalten. Neben der Planung und Durchführung dieser Ferienangebote koordiniert das Team der Haspel außerdem den Melsunger Sommer. Bei diesem bieten, neben dem Melsunger Jugendtreff, viele Kooperationspartner (Vereine, Unternehmen, Privatpersonen) vielseitige Veranstaltungen während den gesamten sechs Wochen der Sommerferien an.

Alle Angebote des Melsunger Jugendtreffs finden unabhängig vom sozialen, kulturellen, ethnischen sowie religiösen Hintergrund, von der sexuellen Orientierung und dem Geschlecht des Klientels statt.

Das Jahr 2021 war wie im Vorjahr durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Regelungen geprägt. Das Team nutzte das erworbene Wissen aus verschiedenen Fortbildungen, um auch in den Wochen der Schließung, besonders in den Winter- und Osterferien, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Die Winter- und Osterferienspiele wurden in ein digitales Angebot umgewandelt, um den Kindern und Jugendlichen einen Ausgleich und Abstand zu der erschwerten Situation zu bieten. An den digitalen Osterferienspielen nahmen insgesamt 49 Kinder und Jugendliche von zuhause aus teil. Darüber hinaus stand das Team weiterhin für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen über verschiedene Kanäle als Ansprechpartner in allen Problem- und Lebenslagen zur Verfügung. Auch nahmen viele Kinder und Jugendliche die Unterstützung in Einzelsettings vor Ort an, welche montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr möglich waren. Ebenso wurden außerhalb der Ferien weitere digitale Angebote in Form von Videoanleitungen und Rätseln geschaffen. Ferner wurde die Zeit der Schließung des Hauses genutzt, um einen Jugendraum von Grund auf neu zu schaffen sowie einen Spielmobil-Anhänger mit vielen abwechslungsreichen Spielgeräten als neue Einrichtung der Haspel anzuschaffen.

Das Team des Melsunger Jugendtreffs war stets bestrebt, die Möglichkeiten zu nutzen, um vielseitige Präsenzveranstaltungen in der schwierigen Zeit für Kinder und Jugendliche anzubieten, sofern es die Situation und die jeweils geltenden Hygienemaßnahmen zu ließen.

Unter anderem fanden der Melsunger Sommer mit dem sechswöchigen Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren, die jährliche Teamerschulung für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 25 Jahren im Oktober sowie die Kinderferienspiele für acht- bis 13-Jährige im Herbst statt. Für die Herbstferienspiele mit fünf Tagesveranstaltungen meldeten sich insgesamt 72 Kinder und Jugendliche unter anderem für mehrere Veranstaltungen gleichzeitig an, sodass 136 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden konnten.



(Quelle: Melsunger Jugendtreff e.V. – Die Haspel)

Ziel der Jugendarbeit ist es aufgrund der Corona-Pandemie umso mehr, die soziale Kompetenz der Kinder und Jugendlichen zu fördern, diese in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und zu stärken sowie sie schrittweise an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen. Großer Wert wird dabei auf Selbst- und Mitbestimmung gelegt.

Konkrete Schwerpunkte der Jugendarbeit des Vereins sind:

- Hausaufgaben- und Lernhilfe sowie Bewerbungstraining
- kulturelle, sportliche, kreative und bildende Angebote
- Medienpädagogik
- geschlechtsspezifische Arbeit
- politische Bildung
- Ausbildung, Qualifizierung und Resozialisierung

Die Stadt Melsungen stellt die Räumlichkeiten für die Jugendarbeit sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen unentgeltlich zur Verfügung und finanziert die Arbeit des Vereins Melsunger Jugendtreff nahezu vollständig. Zudem wird der Verein durch den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und anderen Förderern, durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Teilnahmegebühren finanziert. Personalkosten für die Stadtjugendpflege werden zudem durch den Schwalm-Eder-Kreis über die Stadt Melsungen bezuschusst.

Das Wohl von Familien steht im besonderen Focus der Stadt Melsungen. Daher wurde bereits im Jahr 2003 das **Kinder- und Familienbüro** eingerichtet. Seit 2006 ist es in der Außenstelle „Familienzentrum“, Huberg 4, in Melsungen zu finden. Es ist die zentrale Informations- und Anlaufstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder.

Als Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt organisiert eine Dipl. Sozialpädagogin/ Dipl. Sozialarbeiterin vielfältige Angebote für Melsunger Einrichtungen, Vereine und Familien:

- Information, Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Fachkräften,
- Initiation, Koordination und Vernetzung von unterstützenden Angeboten,
- Ausbau von familienfreundlichen Strukturen in der Stadt,
- Vertretung der Interessen von Kindern und Familien im kommunalen Bereich,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Weltkindertag),
- Planung und Durchführung von familienunterstützenden Angeboten (u.a. Elternforum, Elterncafé, Fortbildungen und Kurse, inklusives Bewegungsangebot),
- Ansprechpartnerin und Koordinatorin für den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und die Projektarbeit
- Leitung, Ausbau und Koordination des Familienzentrums einschl. Beantragung und Abrechnung von Fördermittel beim Hessischen Sozialministerium.

Die Kinder- und Familienbeauftragte unterstützt und gibt Informationen über:

- Erstberatung in Krisensituationen
- Weitervermittlung in Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Hilfe in schwierigen Lebenslagen
- Betreuungs- und Bildungseinrichtungen
- Tageseltern, Notmütter, Familienpaten
- Familienhebamme / Frühe Hilfen
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Lesepatenschaften
- Schule, Jugendarbeit und Vereine und
- Willkommensberatung für Familien, die neu nach Melsungen gezogen sind

Die Beratung ist auch Online möglich.

Seit 2012 besteht die Anerkennung und Förderung als **Familienzentrum** durch das Hessische Sozialministerium in Trägerschaft durch den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. Es gibt eine enge Verzahnung mit der Kinder- und Familienbeauftragten der Stadt. Sie leitet das Familienzentrum, koordiniert die Angebote verschiedener Träger und Vereine und initiiert eigene Angebote. Das Familienzentrum unterstützt das Miteinander der Generationen und Kulturen.

Durch die Unterstützung durch das Hessische Sozialministerium konnten die Angebote auch in 2021 weiter ausgebaut und dem Bedarf der Besucher angepasst werden.

Unter der Koordination der Kinder- und Familienbeauftragten ist im Familienzentrum in Harnings Mühle ein Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen entstanden.

Die Angebote des Familienzentrums in Harnings Mühle werden stark nachgefragt.

Im Familienzentrum sind folgende Angebote zu finden:

- Kinder- und Familienbüro mit Beratung und Vermittlung,
- Berufswahlbüro für Jugendliche und Qualifizierung von Flüchtlingen (Förderverein),
- Integrationsbüro (Förderverein) mit Sprachkursen und Sozialberatung
- Sportcoach
- Vermittlung von Kulturdolmetscher*innen
- Hospizberatung und Trauercafé (Hospizgruppe Felsberg-Melsungen),
- Beratung für Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaftsfragen (AWO und AKGG),
- Schuldnerberatung (AWO),
- Sprechstunde bei der Familienhebamme
- Krabbeltreff Drop In (klusive) für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren
- Kurse der VHS (Nähen und Yoga),
- Seniorenturnen,
- Spinnstube
- Kurse Gesunder Schwalm-Eder-Kreis
- Beratung Job-Café (Starthilfe und Jobcenter

Selbsthilfegruppen, Vernetzungstreffen, Fortbildungen, Vorträge und Kurse.

Für die Jugend- und Familienbetreuung wurden im Jahr 2021 insgesamt **341.104,92 Euro** verausgabt.

3. Seniorenbetreuung

Der Stadt Melsungen ist es ein besonderes Anliegen, die Seniorinnen und Senioren der Stadt zu unterstützen. Um diesem gerecht zu werden, wurde bereits 1990 ein Seniorenbeirat gegründet und 1995 eine hauptamtliche Vollzeitstelle, die der Seniorenbeauftragten, eingerichtet.

Der Seniorenbeirat besteht aus Vertretern folgender Organisationen:

- Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Melsungen
- DRK Ortsverein Melsungen
- VdK Ortgruppe Melsungen
- Evangelischen Kirchengemeinde
- Katholischen Kirchengemeinde
- Freikirchen
- Dr.-Horst-Schmidt-Haus und
- je einem Mitglied der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung.

Der Seniorenbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen Seniorinnen sowie Senioren und der Stadt Melsungen. Er bietet in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten folgende Veranstaltungen an:

- Jahreszeitentreff
- Stand auf dem Markt
- Spielnachmittag

Die Seniorenbeauftragte hat ihr Büro im Dienstleistungszentrum in der Sandstraße. Neben beratender Tätigkeit in allen Fragen der Seniorinnen und Senioren liegen ihre Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Netzwerkarbeit
- Projektinitiierung
- Ehrenamtlichen- und Gruppenbetreuung sowie
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

4-mal im Jahr veröffentlicht sie in einer Broschüre die verschiedensten Angebote für Seniorinnen und Senioren in Melsungen. Die Angebote unterteilen sich in wiederkehrende und einmalige Veranstaltungen, wie zum Beispiel:

- Gedächtnistraining
- Computerkurs an der Radko-Stöckl-Schule „Jung & Alt am PC“
- Smartphones und Tablets richtig nutzen, in Zusammenarbeit mit der VHS
- Literaturcafé
- Bildervorträge
- Englischkurse
- Gesundheitswochen
- Vorträge zum Thema Gesundheit und Vorsorge
- ein regelmäßig stattfindender Mittagstisch im Lutherhaus
- Tagesausflüge
- Gemeinsames Kaffeekränzchen
- Seniorenfrühschoppen

Diese Veranstaltungen finden an verschiedenen Örtlichkeiten statt, da die Seniorenbeauftragte hierbei mit den zwei ansässigen Initiativen für Betreutes Wohnen, den Kirchengemeinden und dem Seniorenbeirat kooperiert.

Unter der Regie der Seniorenbeauftragten werden ferner folgende Gruppenangebote durch Ehrenamtliche durchgeführt:

- Spinnstube,
- Seniorentanzkreis und
- Gymnastik in der Harningsmühle.

Im März 2020 wurde ein neuer Verein „Aktiv Dabei-Unterstützung für Senioren in Melsungen“, durch die Seniorenbeauftragte gegründet.

Sie ist 2.Vorsitzende des Vereins.

AKTIV DABEI ist ein Verein, der Senioren in Ihrem Zuhause unterstützt.

Die Seniorenbeauftragte unterstützt des Weiteren die Initiative „W.i.R. – Wir in Röhrenfurth“ und den Aufbau eines neuen Vereines, zur Unterstützung von Senioren in Melsungen.

Sie ist aktives Mitglied in der Alzheimer Gesellschaft Schwalm-Eder e.V. und aufgrund ihrer Netzwerk-Funktion auch Teil der Koordinierungsgruppe des Projekts „Bewegung gegen das Vergessen“.

Auf Grund der Corona-Pandemie fanden in 2021 keine Veranstaltungen statt und die Broschüre wurde in 2021 ausgesetzt.

Die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung betragen im Jahr 2021 insgesamt **84.088,14 Euro**.

4. Flüchtlingsbetreuung 2021

Die Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden erfolgt in Melsungen vorrangig durch örtliche Institutionen auf überwiegend ehrenamtlicher Basis. Neben den Kirchen, Schulen, Vereinen und einer Vielzahl nicht organisierter Helfer ist insbesondere der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. zu nennen, der im Familienzentrum in der „Harningsmühle“ ein Integrationsbüro mit einer in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiterin – die Integrationskoordinatorin - einrichtet und unterhält, die sich um die Belange der Flüchtlinge aber auch um die Koordination der Hilfsangebote und Fördermöglichkeiten kümmern. Im Familienzentrum ist die Integrationsstelle sehr gut mit den anderen Angeboten im Hause vernetzt. Außerdem ist die Integrationskoordinatorin auf Kreisebene mit den hauptamtlichen Koordinatoren vernetzt und nimmt regelmäßig an den Austauschtreffen teil.

Die Integrationsstelle wird von Frau Jutta Emde geleitet, die auch als Leiterin das Berufswahlbüro führt. Die beiden Arbeitsbereiche sind eng miteinander verbunden. Schwerpunkte in beiden Arbeitsbereichen ist neben der Sprach- und Lernförderung die Unterstützung in der Berufsorientierung, Arbeitssuche und Umgang mit den digitalen Medien.

In Melsungen gibt es über 300 Geflüchtete, von denen mehr als 100 von der Integrationsstelle unterstützt werden. Das Beratungsangebot ist niedrigschwellig und offen für jeden. Es besteht keine Verpflichtung zur Registrierung, unsere Beratung beachte die Regeln der DGSVO. Als lokale Non-Government Organisation (NGO) bietet das Integrationsbüro Hilfeleistungen für Flüchtlinge an, die dies wünschen.

Tätigkeiten des Integrationsbüros:

Sprachkurse in der Harningsmühle

Allgemeine Sprachförderung mit ehrenamtlicher Lehrkraft

Seit Januar 2016 gibt es ein niedrigschwelliges Sprachangebot für Mütter mit Kinderbetreuung, der aus den Landesmitteln von „Deutsch4You“ finanziert wird. Wir bieten zweimal wöchentlich die Sprachförderung auf unterschiedlichen Niveaustufen an. Wir haben dabei unterschiedliche Niveaustufen, von Einführung Alphabetisierung bis Sprachniveau A 2. Der Unterricht wird von erfahren Lehrkräften erteilt mit Lehrwerken, die vom BAMF (Bundesamt für Migration) für die Sprachkurse / Integrationskurse anerkannt sind. Damit sind unsere Sprachkurse eine Ergänzung und gleichzeitig eine Brücke zu den angebotenen Sprachkursen des BAMF (Bundesamt für Migration) und den Integrationskursen der verschiedenen regionalen Träger.

Weitere Unterstützung zu folgenden Punkten:

- Möbelsuche in Kooperation mit Fair Kaufhaus und Mailverteiler in Melsungen
- Ausfüllen von Formularen und Anträgen, Kontakte zu Behörden
- Übergang Schule Beruf, Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Verweisberatung zu Fachstellen
- Kontakte zum Netzwerk

Projekt „Sport und Flüchtlinge“ mit folgenden Aufgaben, die durch den Sportcoach wahrgenommen werden:

- Vermittlung von Sportangeboten und bei örtlichen Vereinen
- Schwimmförderung im Melsunger Schwimmbad
- Unterstützung der sportlichen Aktivitäten und Anschaffung neuer Sportgeräte in Kindergarten und Schule zur Förderung der Integration

Dieses Projekt wurde mit insgesamt 9000,- € gefördert.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Projekte:

- Ehrenamtlicher Sprachkurs zweimal wöchentlich ab Niveau A 1
- „Kulturdolmetscher - Sprach- und Kulturmittler im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich“, Förderung durch die WIR Koordinationsstelle im Schwalm-Eder-Kreis
- Unterstützung ehrenamtlicher Familienbegleiter
- „Schulung Digitalisierung für Geflüchtete und Neuzugewanderte“, Förderung durch die WIR Koordinationsstelle im Schwalm-Eder-Kreis

Durch die beiden Arbeitsfelder Berufswahlbüro und Integrationsstelle können wir die Geflüchteten gut unterstützen in der **Berufsorientierung, Ausbildungsstellen- und Arbeitsplatzsuche**. Das Projekt „QuaTeF – Qualifizierung in technische Berufe für Flüchtlinge“ - Projekt für Geflüchtete und Neuzugewanderte zur Arbeits- und Ausbildungssuche, läuft seit Sommer 2016. Der Schwerpunkt liegt jetzt darin,

Auszubildende mit der Sprachförderung für den Berufsschulbesuch zu unterstützen. Wir unterstützen in kleinen Gruppen, um den Ausbildungsabschluss zu erreichen und damit neue Fachkräfte in der Region Melsungen zu bekommen. Erfreulich ist, dass junge Geflüchtete aus der Beratung im Berufswahlbüro auch eine Chance bekommen, an der Einstiegsqualifizierung der Fa. B.Braun Melsungen AG an dem Projekt „PerspektivePLUS“. Als Vorbereitung für eine duale Ausbildung werden die jungen Menschen gut integriert und informiert für einen Teil der Lernanforderungen, die sie an der Ausbildungsstelle erwarten.

Auch unter den Bedingungen der Corona Regeln haben wird die Beratungen, Projekte und Unterstützungen hier in der Integrationsstelle und dem Berufswahlbüro fortsetzen können. Besonders hilfreich ist die Eingebundenheit in die regionalen Netzwerke zum Erfahrungsaustausch und für Informationen über neue Projekte.

Aufgrund des geschilderten privaten Engagements beliefen sich die Aufwendungen der Stadt Melsungen für die Flüchtlingsbetreuung im Jahr 2021 auf insgesamt lediglich **428,07 Euro**. Hinzu kommt ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 26.684,00 Euro.

5. Vereinsförderung

Örtliche Vereine sind ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft.

In Anerkennung dieser Funktion, die die städtischen Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge und der Jugendarbeit nachhaltig ergänzen, fördert die Stadt Melsungen die örtlichen Vereine durch direkte Zuschüsse, die Bereitstellung von Übungsräumen sowie subventionierte Dienstleistungen.

Grundlage für die Vereinsförderung bildet seit Oktober 2008 die „Richtlinie zur Förderung der Vereine in Melsungen (VFR)“.

Gefördert werden danach gemeinnützige Vereine, Vereinigungen, Ortsgruppen und Verbände, die allen interessierten EinwohnerInnen Melsungens offenstehen, mit Sitz und Tätigkeit in Melsungen, wenn sie kulturelle, sportliche, soziale, gesundheitliche oder bildende Ziele verfolgen.

Die Vereine erhalten nach ihren Aufgaben einen jährlichen Regelzuschuss aus den nachfolgenden Budgets:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------|
| • Sportförderung
einschl. Jugendförderung / Energiekostenzuschüsse | 46.900 Euro |
| • Feuerwehr | 3.000 Euro |
| • Kultur / Musik | 6.000 Euro |
| • Soziales / Gemeinnütziges | 5.500 Euro |
| • Einzelfallvergaben | 6.700 Euro |

Die Höhe ist abhängig von der Mitgliederzahl und dem Umfang der Jugendarbeit.

Darüber hinaus werden Zuschüsse gewährt für:

- Vereinsjubiläen,
- Kulturelle Veranstaltungen,
- Kinder- und Jugendfreizeiten sowie internationale Begegnungen,
- Teilnahme an Sportveranstaltungen und Meisterschaften,
- Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten und
- besondere Einzelfälle.

Im Jahr 2021 betragen die Zuschüsse an Vereine **rund 79.976,43 Euro**.

Im Einzelnen erhielten:

• Freundeskreis für Suchtkranke Melsungen e.V.	1.151,00 Euro
• Melsunger Mal- und Töpferhaus e.V.	150,00 Euro
• Brauchtumsverein Günsterode	150,00 Euro
• Cantilenas e.V.	250,00 Euro
• Chorvereinigung Röhrenfurth	250,00 Euro
• Egerländer Musikanten	250,00 Euro
• Männerchor Concordia Liedertafel	308,50 Euro
• MGV Deutsche Eiche Günsterode	250,00 Euro
• FTSV Kehrenbach e.V., Sparte Gesang	250,00 Euro
• Harmonie Musik Melsungen e.V.	370,00 Euro
• Karneval Gemeinschaft Röhrenfurth	374,50 Euro
• Männergesangverein Kichhof	250,00 Euro
• Melsunger Musikantengilde e.V.	250,00 Euro
• Melsunger Karneval-Club	355,00 Euro
• SG 09 Kirchhof e.V., Sparte Gesang	250,00 Euro
• Volkschor 1923 Günsterode e.V., Sparte Gesang	250,00 Euro
• DEPASCH	420,00 Euro
• Psychosoziales Zentrum, Kontakt- /Beratungsstelle	150,00 Euro
• Verein Deutsche Schäferhunde, Melsungen	359,00 Euro
• HO SIN DO Karateverein Melsungen e.V.	605,00 Euro
• ASC Melsungen e.V.	1.019,00 Euro
• ASV Costa-Cörla e.V.	250,00 Euro
• Flugmodellsportverein 1969 e.V.	663,50 Euro
• FTSV Kehrenbach e.V., Sparte Sport	765,50 Euro
• Volkschor 1923 Günsterode, Sparte Fußball	346,00 Euro
• Melsunger FV 08 e.V.	5.666,00 Euro
• Motorsportclub Melsungen 1927 e.V.	1.657,00 Euro
• Melsunger Turngemeinde 1861 e.V.	10.353,00 Euro
• NAC Bartenwetzler e.V.	250,00 Euro
• Schützengilde 1924 e.V. Melsungen	2.739,00 Euro
• Schützenverein Georgenfeld 1953 e.V.	1.106,00 Euro
• SG 09 Kirchhof e.V., Sparte Sport	3.143,00 Euro
• Tennisclub Blau-Weiss, Melsungen	2.588,00 Euro
• TSV Adelshausen 1909 e.V.	<u>592,50 Euro</u>
 Zwischensumme:	 37.781,50 Euro

Übertrag:	37.781,50 Euro
• TSV 1980 Günsterode	876,00 Euro
• TSV 1912 Obermelsungen e.V.	2.790,00 Euro
• TSV Röhrenfurth 1904 e.V.	3.758,00 Euro
• TSV Schwarzenberg 1923 e.V.	3.381,50 Euro
• Dart Club	250,00 Euro
• Wassersportverein Melsungen 1952 e.V.	412,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Adelshausen	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Günsterode	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Kehrenbach	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Kirchhof	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Melsungen	525,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Obermelsungen	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Röhrenfurth	250,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Schwarzenberg	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Einsatzabteilung Melsungen	<u>1.200,00 Euro</u>
Zwischensumme Regelförderung	52.274,00 Euro
• Grüne Damen – Krankenhaushilfe	150,00 Euro
• VdK Ortsverein Kirchhof	50,00 Euro
• VdK Ortsverband Melsungen	100,00 Euro
• VdK Ortsverein Röhrenfurth	50,00 Euro
• Reservistenkameradschaft Melsungen	150,00 Euro
• Kaninchenzuchtverein K 89 Kehrenbach	153,00 Euro
• Landsenioren Melsungen	157,50 Euro
• Taubenverein Röhrenfurth „Immer dabei“	150,00 Euro
• Rainer-Schmidt-Chor	250,00 Euro
• Rallye Team Hessisches Bergland e. V.	<u>308,50 Euro</u>
Zwischensumme gesamte Regelförderung 2021	53.793,00 Euro
• Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.	4.796,05 Euro
• Musikschule Schwalm-Eder Nord e.V.	12.427,20 Euro
• Deutsche Märchenstraße e.V.	1.500,00 Euro
• Deutsche Fachwerkstraße	1.490,18 Euro
• Grimm Heimat Nordhessen	<u>3.570,00 Euro</u>
Gesamt-Förder-Summe:	77.576,43 Euro

Weitere rd. 2.400 Euro wurden an die Vereine für Jubiläen und auf Einzelanträge ausgezahlt.

6. Städtische Freizeiteinrichtungen

Die Stadt Melsungen stellt ihren Bewohnern und Vereinen ein umfassendes Angebot an Freizeiteinrichtungen zur Verfügung.

Insgesamt stehen neun Sportplätze, davon einer in jedem Stadtteil, zur Verfügung. Insgesamt verfügt die Stadt Melsungen über neun Rasenspielfelder, drei Trainingsrasenplätze sowie drei Bolzplätze, diese werden den Melsunger Vereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. In der Kernstadt befindet sich außerdem ein in 2021 modernisierter Kunstrasenplatz. Die Stadt Melsungen führt sämtliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Plätzen aus. Die Kosten betragen im Jahr 2021 insgesamt **51.089,32 Euro**.

Den Melsunger Vereinen und Schulen stehen insgesamt drei Sporthallen zur Verfügung, die Stadtsporthalle und die Zweifeldersporthalle in Melsungen sowie die Vierbuchenhalle im Stadtteil Röhrenfurth. Bei der Vierbuchenhalle handelt sich um eine Mehrzweckhalle und bei der Sporthalle im Schulzentrum Melsungen um eine Zweifeldhalle. Die Stadtsporthalle besitzt drei Spielfelder sowie zwei Tribünenanlagen für insgesamt 806 Sitzplätze.

Die Hallen sind vollständig mit sportlichen Aktivitäten ausgelastet. Während sie am Wochenende überwiegend für Punktspiele und Wettkämpfe genutzt werden, sind sie werktags bis 22.00 Uhr durch Melsunger Vereine belegt. Lediglich die Vierbuchenhalle kann samstags bzw. sonntags für andere Aktivitäten/Veranstaltungen zum Teil entgeltlich genutzt werden (z.B. Kindersachenflohmarkt, Kreissenientag, Prunksitzung und Kinderkarneval).

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der drei Sporthallen beliefen sich 2021 auf insgesamt **363.858,15 Euro** (siehe nachstehende Tabelle).

	Stadtsporthalle Beträge in Euro	Zweifeldhalle Beträge in Euro	Vierbuchenhalle Beträge in Euro	Summe Beträge in Euro
privatrechtl. Einnahmen	1.905,00	473,62	495,50	2.874,12
öffentl.rechtl. Erträge			1.912,49	1.912,49
Zuschüsse Kreis	34.259,02	9.007,14		43.266,16
Kostenersatzleistungen			291,55	291,55
aufgelöste Sonderposten	31.045,00	44.065,00	256,00	75.366,00
Summe Erträge	67.209,02	53.545,76	2.955,54	123.710,32
Sachaufwand	71.994,88	23.377,86	61.101,38	156.474,12
Abschreibungen	59.708,00	71.880,00	32.709,00	164.297,00
Zuschüsse Vereine			190,80	190,80
ant. Hausmeister-/Reinigungskosten	23.968,04	13.721,39		37.689,43
Int. Leistungsverrechnung	346,30		4.860,50	5.206,80
Summe Aufwand	156.017,22	108.979,25	98.861,68	363.858,15
Jahresergebnis	- 88.808,20	- 55.433,49	- 95.906,14	- 240.147,83

In jedem Stadtteil hält die Stadt Melsungen ein Gemeinschaftshaus vor. Die Gemeinschaftshäuser sind ein wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft und von großer Bedeutung für den Zusammenhalt des Stadtteils. Sie stehen den örtlichen Vereinen zu Übungszwecken sowie für Veranstaltungen des jeweiligen Stadtteils unentgeltlich zur Verfügung.

Darüber hinaus können die Gemeinschaftshäuser bzw. einzelne Räume für Veranstaltungen gemietet werden. Einzelheiten hierzu sind den jeweiligen Benutzungs- und Tarifordnungen zu entnehmen.

Sämtliche Gemeinschaftshäuser sind barrierefrei zugänglich. Zu Größe und Ausstattung wird auf nachstehende Übersicht verwiesen.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Gemeinschaftshäuser beliefen sich im Jahr 2021 auf insgesamt **195.660,99 Euro** (siehe Tabelle auf Seite 24).

Gemeinschaftshäuser – Ausstattung/Nutzungsmöglichkeiten

	Anschrift	Allgemeines	Ausstattung	Sitzplätze
Adelshausen	Pfieffestraße 49, 34212 Melsungen	Neubau (1974) / Anbau (1994) Modernisierung (2020-2022)	Küche mit kleinem Kühlraum, großer Saalbereich mit Bühne, Vorraum mit Theke, Vereinsbereich mit separatem Eingang und kleinem Veranstaltungsraum (Anmietung möglich) mit Küchenzeile, überdachter Außenbereich	ca. 120 Sitzplätze
Günsterode	Ohestraße 1, 34212 Melsungen	Ursprüngliche Scheune - Kauf, Umbau/Sanierung - Einweihung August 2011	Großer Saalbereich (ca. 200 m ²), Theke, Küche mit Kühlzelle. Vereinsbereich mit Vereinsraum (35 m ²).	ca. 200 Sitzplätze (Bestuhlungsplan)
Kehrenbach	Kehrenbachstraße 81, 34212 Melsungen	Neubau (2001) - Einweihung nach 3-jähriger Bauzeit	Großer Saalbereich (flexible Trennwand) mit Theke, Küche mit Kühlraum, Jugendraum mit mobiler Trennwand zu einem Schulungsraum. Umkleieräume mit Dusch- und Schiedsrichter-raum, großer Vereinsraum mit Küche.	ca. 150 Sitzplätze (an Tischen)
Kirchhof	Im Kirchhöfer Grund 64, 34212 Melsungen	Umbau – Einweihung 08/2011	Großer und kleiner Saal (138 m ² / 78 m ² - flexible Trennwand), Theke, Küche. Großzügiger Vereinsbereich mit Theke.	ca. 245 Sitzplätze (Bestuhlungsplan)
Obermelsungen	Zum Roten Rain 3, 34212 Melsungen	An- und Umbau 1990 Modernisierung geplant für 2022/2023	Vereinsbereich für Feuerwehr und Sportverein, Umkleieräume mit Schiedsrichterraum. Großer und kleiner Saal (flexible Trennwand), Theke und Küche mit Kühlraum. Wohnung für den Hausmeister.	ca. 100 Sitzplätze
Röhrenfurth	Unterdorf 1, 34212 Melsungen	Gepachtetes Gebäude	Kleiner Saal mit Theke, großer Saal mit Bühne – (flexible Trennwand), Küche.	ca. 140 Sitzplätze (bei Reihenbestuhlung)
Schwarzenberg	Zur Kroneneiche 2, 34212 Melsungen	Umbau – Einweihung 07/2015	Großer und kleiner Saal jeweils mit Theke (flexible Trennwand), Küche mit Abstellraum und Kühlzelle. Vereinsraum mit Theke.	ca. 140 Sitzplätze

Entgeltlich wurden die Gemeinschaftshäuser im Jahre 2021 wie folgt genutzt:

Dorfgemeinschaftshäuser
 Statistische Daten

	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Nutzung
	0 %	4 %	2 %	4 %	2 %	2 %	6 %	
ganzer Tag	0	13	7	12	8	7	23	Vermietung
halber Tag	0	0	1	4	0	0	0	Vereinsnutzung/Sonstiges
in Tagen	0	13	7,5	14	8	7	23	
Gesamt	0	13	7,5	14	8	7	23	

Die geringe Auslastung ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen!

Gemeinschaftshäuser - Finanzdaten

	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Summe
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro
privatrechtl. Einnahmen					5.929,59			5.929,59
öffentl.rechtl. Erträge		3.091,90	973,05	2.374,21	732,90	892,80	2.352,60	10.417,46
aufgelöste Sonderposten		27.562,00		4.582,00	511,00		3.954,00	36.609,00
Sonstige ordentl. Erträge	90,54							90,54
Summe Erträge	90,54	30.653,90	973,05	6.956,21	7.173,49	892,80	6.306,60	52.956,05
Personalaufwand	6.169,80	3.284,37	3.100,62	5.988,23	3.590,60	3.944,99	4.191,78	24.100,59
Sachaufwand	20.316,68	17.284,67	20.083,22	10.747,04	12.493,92	13.111,64	6.873,75	80.594,24
Abschreibungen	2.382,93	22.533,00	11.331,00	24.871,00	1.325,00	1.409,54	26.427,00	87.896,54
int. Leistungsverrechnung	2.800,82	688,00	1.078,50	48,00	244,00	197,50	763,50	3.019,50
Sonst. ordentl. Aufwendg.					40,12			40,12
Summe Aufwand	31.670,23	43.790,04	35.593,34	41.664,27	17.693,64	18.663,67	38.256,03	195.660,99
Jahresergebnis	- 31.579,69	- 13.136,14	- 34.620,29	- 34.708,06	- 10.520,15	- 17.770,87	- 31.949,43	- 142.704,94

Die Stadt Melsungen betreibt ein Freibad und ein Hallenbad.

Das Freibad verfügt über ein beheiztes Schwimmbecken (6 Bahnen à 50 Meter, 24 °C), beheiztes Nichtschwimmerbecken mit Rutsche (Länge: 75 m), Bodensprudler, Luftsprudelliege, Massagedüsen, Wasserpilz und Schwallbrause (ca. 24 °C), Sprungbecken mit 3-Meter-Sprungturm, Liegewiese mit Kinderspielplatz, Beachvolleyball-Feld und Minigolfanlage. Es ist von Anfang Mai bis Mitte September in der Vorsaison von 08.00 Uhr oder 09.00 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Hauptsaison täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Das Hallenbad verfügt über ein beheiztes Sportbecken (6 Bahnen à 25 Meter, 28 °C), ein beheiztes Nichtschwimmerbecken (30 °C) mit Bodenbrodler, Whirltiege, Wasserspeier und spindelförmiger, zweigeschossiger Wasserrutsche (Länge 50m), ein Wärmebecken mit Massagedüsen (32 °C) und ein Planschbecken (32 °C). Es ist von Mitte September bis Ende April täglich geöffnet; montags von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, an den übrigen Tagen von 08.00 Uhr bis 21.00 Uhr (freitags bis 22.00 Uhr).

Im Jahr 2021 wurde das Bad von 18.240 Kindern und 30.482 Erwachsenen besucht.

Betreiber der Saunalandschaft ist seit 2017 das „Medizinische Gesundheitszentrum Melsungen“.

Die Aufwendungen der Stadt Melsungen für den Betrieb und die Unterhaltung der beiden Bäder belief sich im Jahr 2021 auf insg. **1.158.078,92 Euro**. Details sind aus nachstehender Übersicht ersichtlich. Die geringen Eintrittsgelder sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

	Freibad Beträge in Euro	Hallenbad Beträge in Euro	Summe Beträge in Euro
privatr. Einnahmen (Mieten etc.)	713,70	58.080,52	58.794,22
Eintrittsgelder	74.176,99	47.660,96	121.837,95
Zuschüsse	14.518,16	354.767,70	369.285,86
aufgelöste Sonderposten	109,89	69.768,00	69.877,89
Erstattungen		25.768,11	25.768,11
Summe Erträge	89.518,74	556.045,29	645.564,03
Personalaufwand	102.032,29	236.414,25	338.446,54
Sachaufwand	243.420,16	413.725,57	657.145,73
Abschreibungen	50.060,47	100.936,25	150.996,72
Sonst. Ordentl. Aufwendungen	69,67	139,33	209,00
interne Leistungsverrechnung	5.747,96	5.532,97	11.280,93
Summe Aufwand	401.330,55	756.748,37	1.158.078,92
Jahresergebnis	- 311.811,81	- 200.703,08	- 512.514,89

7. Öffentlicher Personennahverkehr

Im Dezember 2019 wurde der bisherige Stadtbusverkehr in Melsungen durch den neuen innovativen Stadtverkehr abgelöst.

Mit der neuen Stadtbus-Linie 431 werden im 30-Minuten-Takt alle wichtigen Ziele in der Kernstadt zwischen 5 und 19 Uhr angefahren. Die Haltestellen Kindergarten Bachfeld, Unteres Bachfeld, Grüne Straße, Krankenhaus und Kindergarten Lutherhaus werden zu Bedarfshaltestellen. Diese werden seit Ende 2021 von dem neuen Anrufsammeltaxi (on-demand-Verkehr) angefahren. Im Gegenzug bedient der Stadtbus seitdem die Haltestellen an Samstagen.

Das neue Anrufsammeltaxi (AST) mit den Liniennummern 433.1-4 fährt ohne festen Fahrplan. Der Fahrtverlauf wird je nach aktuellem Bedarf und Zahl der Buchungen zusammengestellt. Schon ab 15 Minuten nach Buchung kann es losgehen, spätestens innerhalb von 60 Minuten. Das AST ist vor allem in den Bereichen, wo der Stadtbus nicht fährt, sowie in den Ortsteilen Obermelsungen und Schwarzenberg eine Ergänzung. Auch der Stadtteil Röhrenfurth und das Krankenhaus werden durch das AST verbunden.

Die Kosten für den neuen Stadtbusverkehr trägt die Stadt Melsungen. Der Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) beteiligt sich jährlich mit 100.000,00 Euro und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) mit einer Förderung in Höhe von 68.100,00 Euro. Hinzu kommen noch die Einnahmen durch Fahrkartenverkäufe.

Im Jahr 2021 hat der Stadtbus abzüglich von geringen Einnahmen durch Fahrkarten 498.984,72 Euro gekostet. Insgesamt wurden rund 65.000 Fahrgäste in diesem Jahr befördert. In diesem Jahr hat man auf die Kosten für Fahrkarten verzichtet, da die Bürger/innen aufgrund von Parkplatzmangel und den teilweise finanziellen Einschränkungen wegen der Coronapandemie unterstützt werden sollten.

Weitere Verkehrsdienstleistungen mit der NSE gibt es auf den Linien 444 (AST-Angebot zu den Tagesrandzeiten zwischen Melsungen und den Stadtteilen Kirchhof, Kehrenbach und Günsterode) und 432 (schul- und kindergartenrelevante Fahrten sowohl zur Schulzeit als auch in den Ferien).

Die durch Einnahmen nicht gedeckten Kosten der vorgenannten Linie 444 werden von NSE und der Stadt Melsungen je zur Hälfte getragen, die der AST-Linie in voller Höhe durch die Stadt Melsungen in der Ferienzeit und je zur Hälfte (NSE/Stadt Melsungen) zur Schulzeit.

Auf Wunsch der Ortsbeiräte wird die Buslinie 444 zu den Stadtteilen Günsterode, Kehrenbach und Kirchhof seit August 2014 durch einen AST-Verkehr ergänzt. Die Kosten für den AST-Verkehr trägt die Stadt Melsungen seit dem 01.08.2016 nur für AST-Fahrten ab 20.30 Uhr.

Die städtischen Aufwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr in Melsungen beliefen sich im Jahr 2021 damit auf **insgesamt 365.911,45 Euro**.